



Colocation – on demand center

Factsheet zum Rechenzentrum ODC21.

Adresse : Richard-Neutra-Gasse 10, 1210 Wien

Infos zum Rechenzentrum

Eröffnet wurde das On Demand Data Center (ODC21) nach Übernahme durch IBM im Herbst 2006 mit einer Fläche von 770 m². Aufgrund der enormen Nachfrage wurde das Rechenzentrum bis Ende März 2009 voll ausgebaut. Aktuell stehen auf diesem Standort ca. 3000 m² Stellfläche zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung 2009 wurden im ODC21-Gebäude 230 m² sowie im Nachbargebäude des ODC21 350m² Flächen für Notfallarbeitsplätze geschaffen. Das aktuell **ISO 27001** zertifizierte Rechenzentrum wurde nach **ISAE 3402** (vormals SAS70) reviewed und bietet einen umfassenden Ressourcenpool mit redundanter Ausprägung der haustechnischen Infrastruktur.

Rechenzentrumsfläche:

- Ausgebaute Rechenzentrumsfläche: ca. 3000 m²
- Infrastruktur-Technikfläche: 1560 m²
- Nebenräume, Empfang und Büros: 600 m²

Stromversorgung:

- zwei unabhängige Versorgungsschienen A+B, gespeist über zwei Transformatoren, jeweils USV-gestützt
- E-Verteiler sind über STS (static transfer switch) abgesichert
- georedundante Zuleitung Wienstrom: 2 x 20kV
- Installierte Leistung: 2 x 4 MVA
- NEA Notstrom-Diesel Generatoren (+1 2013): 3 x 2 MVA
- Überbrückungszeitraum: mind. 72 Std.
- UPS Unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlage, beide Powerfeeds USV-gesichert: 8 x 500 kVA
- neue UPS Schienen C und D (2013) weitere 6x 200 kVA
- keine Versorgung mit Gleichspannung (also keine DC Versorgung)

Lösch- & Brandmeldeanlage:

- 2-Melder abhängige INERGEN Löschgasanlage
- Flutungsbereiche:
RZ-Bereiche inkl. Doppelbodenbereich und Technikbereiche
- Brandmeldung: automatische Brandmeldeanlage / optisch und thermisch (gesamtes Gebäude)

Sicherheit (24x7):

- Brandfrüherkennung mit aktiver Ansaugung und sensibler Detektion
- Wasseraustrittsüberwachung im RZ
- Zutrittskontrollsystem („Bankenrechenzentrum“)
- Videoüberwachung mit Monitoring der äußeren Gebäudehülle & aller Zutrittsbereiche
- Intrusionsschutz: Überwachung aller Außentüren und Außenfenster
- Überwachung sämtlicher Sicherheitssysteme über die Alarmzentrale
- Überwachung sämtlicher Brandmelder & Steuerung der Löschanlage von der Brandmeldezentrale aus

Klimasystem:

- Installierte Kapazität: 3020 KW
- Kältemaschinen: 3 x 637kW und 2 x 550kW
- neue Kältemaschinen 6+7 (2013): weitere 2x 550 kVA
- Umluftkühlgeräte: 65 EDV-Klimaschränke

Netzwerkverbindungen:

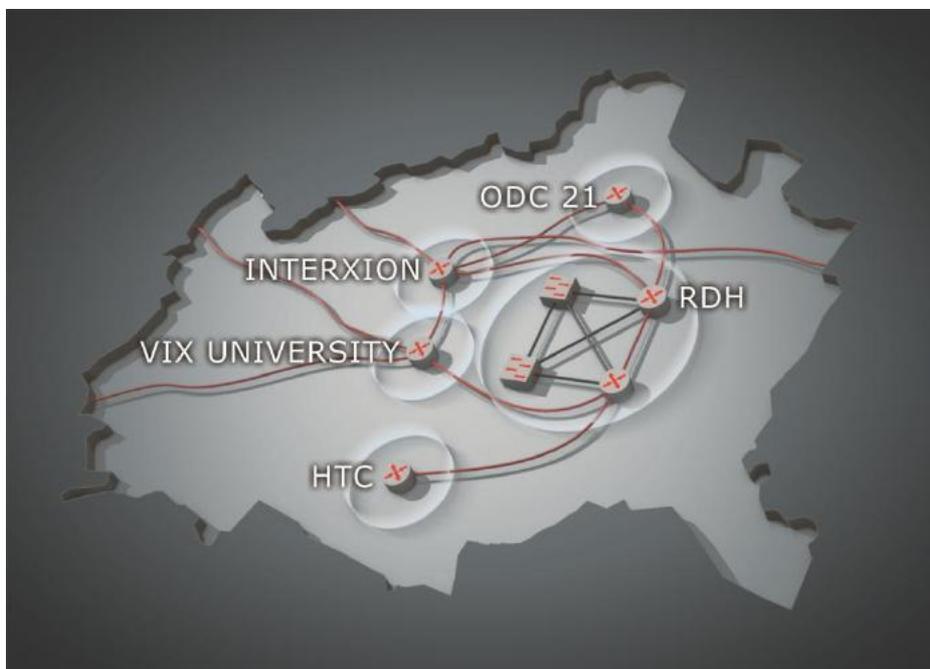
- Wegeredundante Glasfaserverbindung zwischen den bestehenden Rechenzentren
- Redundant ausgeführte Netzwerk- und Sicherheitsinfrastruktur
- Multiprovider Internetanbindung
- 7 x 24 h Überwachung und Störungsmanagement durch das Network Operation Center (NOC) der upstreamNet

Managed Services:
(auf Anfrage)

- Konzeption & Beratung
- Projektrealisierung inkl. optionaler Beschaffung von Hard- und Software
- Projektmanagement & Abwicklung
- Betrieb & laufende Services (Wartung, Backup, ...)
- Lifecycle Management

ODC21 & upstreamNet Connectivity

Neben der Einbindung des ODC21 in den Dark Fiber Ring der upstreamNet VIX (Universität) – VIX2 (InterXion) – RDH (Datacenter I) und somit in das internationale Netz von AS8218 (4x10G von Wien nach Frankfurt bzw. Wien nach Paris, wegeredundant) können wir einzelne Wellenlängen wie auch Dark Fiber Direktverbindungen ODC21-RDH zur Verfügung stellen. Zur state-of-the-Art Gebäudeausstattung kommen optionale Sicherheitsmaßnahmen wie Redundanz in der Maschine selbst, Redundanz durch Spiegelung und Clustering zu anderen Rechenzentren sowie Schutz vor Hackern (Anbindung Internet) und interne Sicherheitsmaßnahmen (Manipulationen).

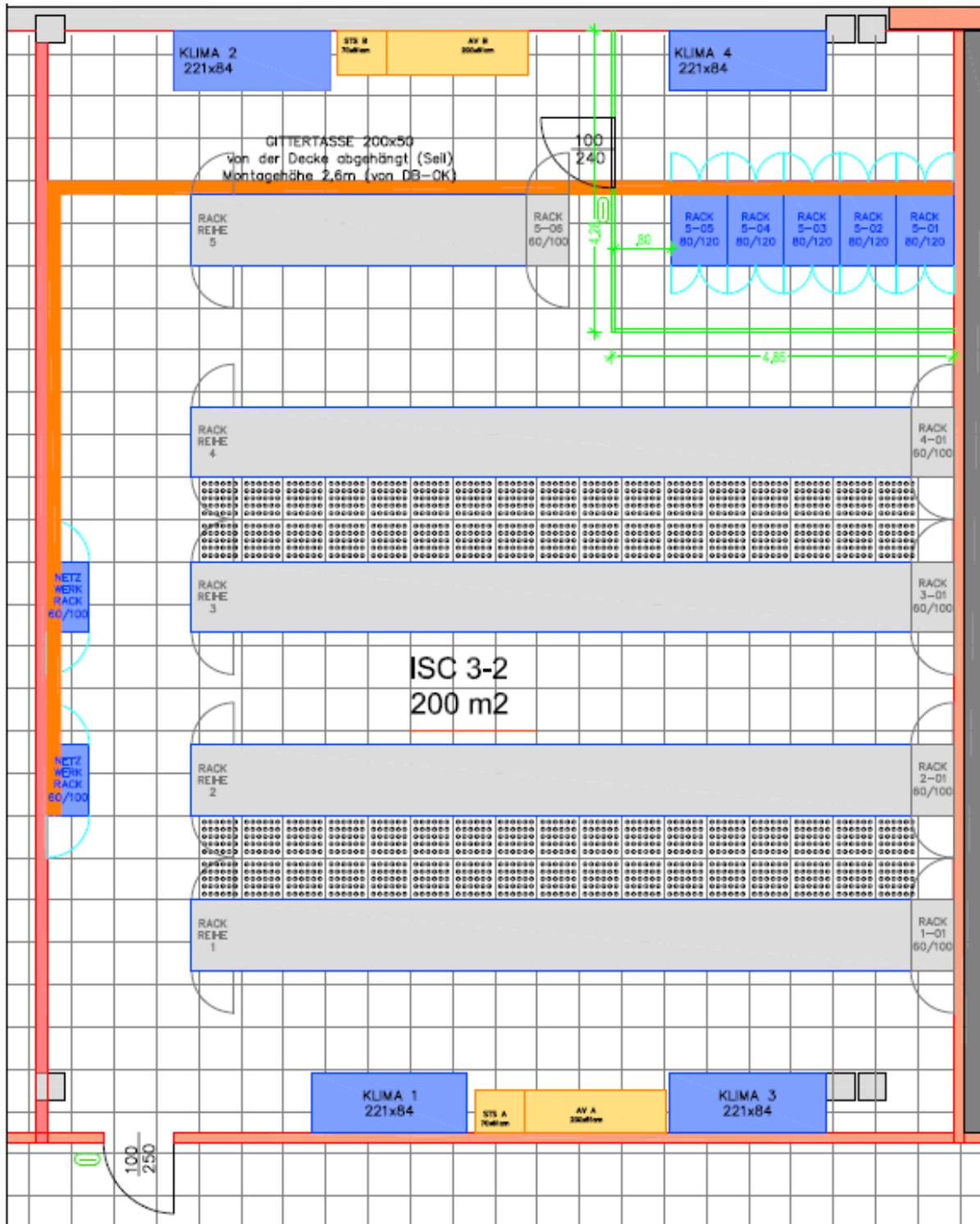


Auszug aus der Providerliste der, im ODC21 angebotenen Drittanbieter:

A1 Telekom Austria, AT&T, British Telekom, Cable Runner, Colt, Nextlayer, Onstage, Türk Telekom International, T-Systems, Hutchinson, Magenta, Verizon, Wienstrom, Xpipro

Aktueller Ausbauplan

Die modulare Ausbauplanung ermöglicht es, auf die Wünsche des Kunden bis hin zu eigenem Cage-Bereich inkl. Zutrittskontrolle einzugehen. Neben den Standard-Anschlüssen 16A/230V und 32A/230V bzw. 400V, den Medien LWL und Kupfer zu beiden Provider-Räumen des Rechenzentrums bietet die upstreamNet im ODC21 auch Stellmöglichkeiten für Racks bis zu einer Tiefe von 120cm. Details zu Setup und Kosten auf Anfrage.



Aktueller Stellplan ODC21